

Modulbezeichnung: Vertiefung im Bereich der Bildenden Kunst und der Architektur (Vertiefung) 5 ECTS
(Advanced visual arts and architecture)

Modulverantwortliche/r: Bettina Keller

Lehrende: Christina Strunck, Bettina Keller, Hans Dickel, Manuel Teget-Welz, Heidrun Stein-Kecks

Startsemester: WS 2021/2022

Dauer: 1 Semester

Turnus: halbjährlich (WS+SS)

Präsenzzeit: 30 Std.

Eigenstudium: 120 Std.

Sprache: Deutsch

Lehrveranstaltungen:

Vertiefung im Bereich der Bildenden Kunst und der Architektur (WS 2021/2022, Hauptseminar, 2 SWS, Hans Dickel et al.)

Empfohlene Voraussetzungen:

In der Fachprüfungsordnung festgelegte Voraussetzung für die Teilnahme an der Prüfung: Nachweis der abgeschlossenen Module

- Geschichte der Bildenden Kunst des Mittelalters - Einführung
- Geschichte der Bildenden Kunst von der Renaissance bis zur Gegenwart - Einführung,
- Geschichte der Architektur - Einführung.

Inhalt:

In diesem Modul werden die in den Modulen

- Einführung in die Kunstgeschichte,
- Propädeutik - Ikonographie,
- Propädeutik - Quellenkunde und Kunsttheorie,
- Geschichte der Bildenden Kunst des Mittelalters - Einführung,
- Geschichte der Bildenden Kunst von der Renaissance bis zur Gegenwart - Einführung
- Geschichte der Architektur - Einführung

erworbenen Kenntnisse vertieft. Die Nachbereitung und Vertiefung des Lehrstoffes wird durch Selbststudieneinheiten (auch in Form von E-Learning) gestützt. Hauptwerke der fränkischen Kunstgeschichte erschließen sich die Studierenden im Selbststudium.

Lernziele und Kompetenzen:

Die Studierenden vertiefen ihre im bisherigen Studienverlauf erworbenen Fachkompetenzen.

Fachkompetenz

Wissen

Die Studierenden

- reproduzieren Wissen zu stilgeschichtlichen Entwicklungen im Bereich der Bildenden Kunst und der Architektur von der Spätantike bis zur Moderne,
- reproduzieren Wissen zu den epochenspezifischen künstlerischen Techniken,
- reproduzieren Wissen zu ikonographischen Fragestellungen,
- reproduzieren Wissen zu kunstgeschichtlich relevanten Quellen und zur Kunstliteratur,
- reproduzieren Wissen zu den historisch-kulturellen Grundlagen von der Spätantike bis zur Gegenwart,
- kennen die einschlägige Fachterminologie zur Bildenden Kunst vom Mittelalter bis zur Moderne sowie die Architekturterminologie.

Verstehen

Die Studierenden

- interpretieren die ihnen bekannten Werke,
- stellen übergreifende entwicklungsgeschichtliche Aspekte dar.

Anwenden

Die Studierenden

- erkennen und datieren ihnen vorgelegte Schlüsselwerke der Bildenden Kunst und der Architektur,

- wenden ihr Wissen und die im bisherigen Studienverlauf angeeigneten kunsthistorischen Methoden an, um die ihnen bekannten Werke und auch unbekannte Werke entwicklungsgeschichtlich und ikonographisch einzuordnen,
- wenden ihr Fachwissen auf Hauptwerke der fränkischen Kunstgeschichte an, um diese terminologisch korrekt zu beschreiben und in den kunsthistorischen Kontext einzuordnen.

Lern- bzw. Methodenkompetenz

Die Studierenden

- erwerben die Kompetenz, ihre Fachkenntnisse in eigenen Worten mündlich darzustellen,
- vertiefen ihre kunsthistorische Methodenkompetenz,
- vertiefen ihren Umgang mit der elektronischen Lernumgebung StudOn durch Absolvieren elektronischer Lerneinheiten.

Selbstkompetenz

Die Studierenden

- organisieren ihre Selbststudieneinheiten eigenständig und eigenverantwortlich,
- definieren und erreichen Zielsetzungen,
- reflektieren über Stärken und Schwächen.

Sozialkompetenz

Die Studierenden

- arbeiten im begleitenden Tutorium konstruktiv und kooperativ in der Gruppe,
- vermitteln sich gegenseitig Strategien zur Nachbereitung und Vertiefung von Lernstoff.

Literatur:

Literaturempfehlungen und digitalisierte Texte sind auf Studon eingestellt: <https://www.studon.fau.de/cat2246268.htm>

Organisatorisches:

Die Belegung dieses Moduls ist für das 4. Fachsemester vorgesehen.

Die in der Fachprüfungsordnung festgelegten Zulassungsvoraussetzungen sind zu beachten.

Beachten Sie für die Organisation des Selbststudiums und die Vorbereitung auf die Modulprüfung das Online-Handbuch auf StudOn.